

FAKE NEWS

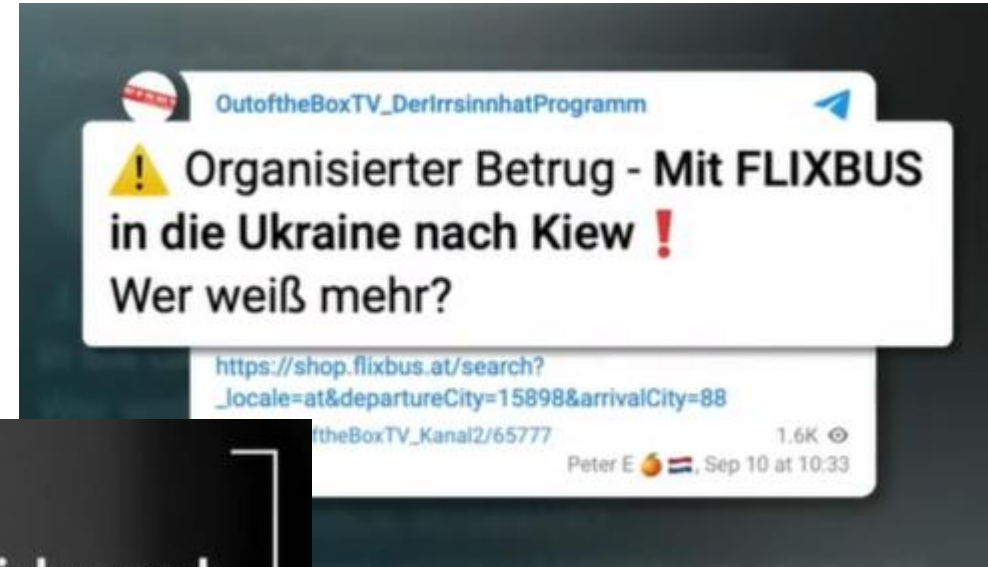
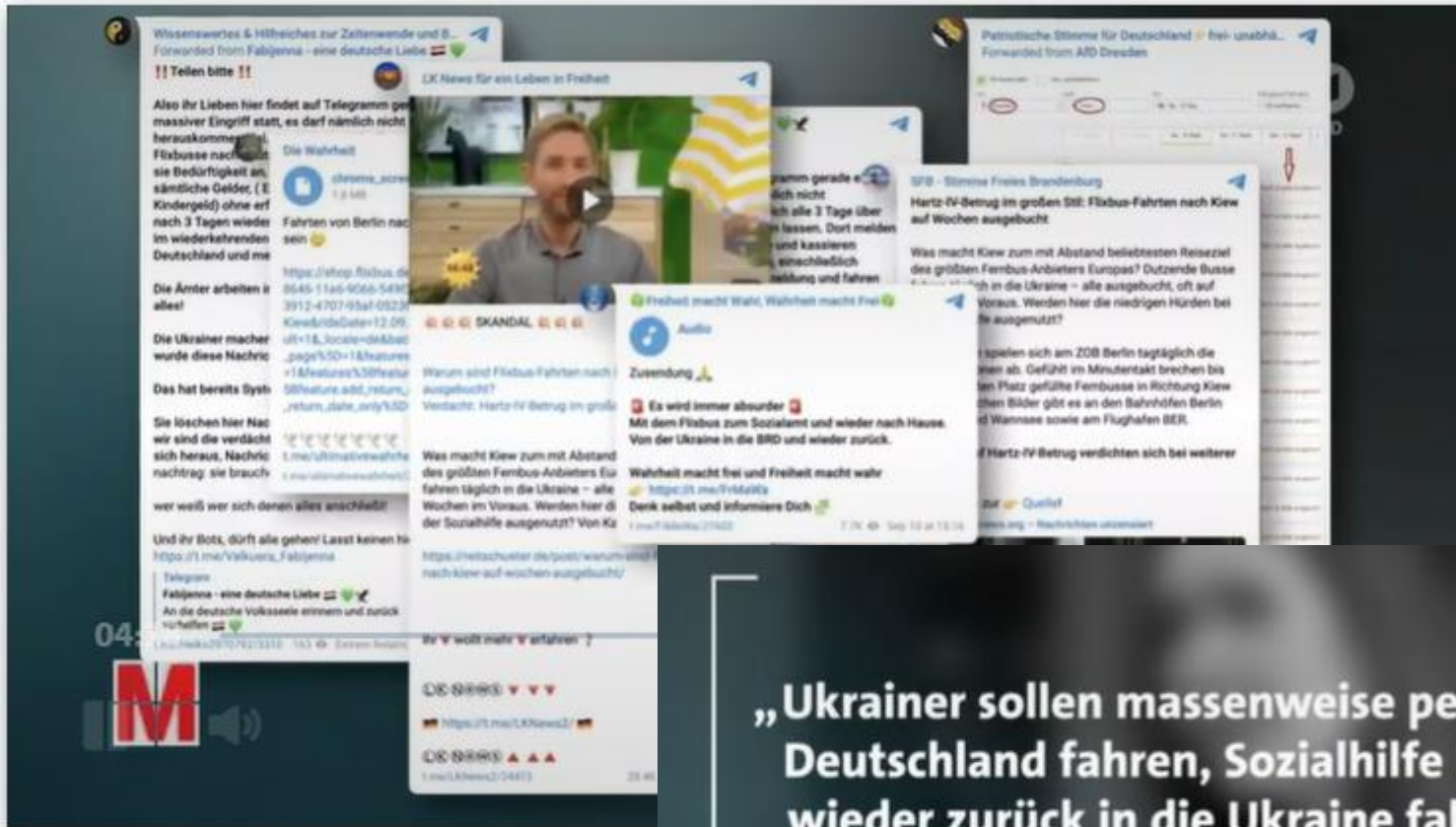
Das Internet - ein rechtsfreier Raum?



SPD
Fraktion im
Bundestag



Fake News: Das Internet - ein rechtsfreier Raum?



„Ukrainer sollen massenweise per Flixbus nach Deutschland fahren, Sozialhilfe kassieren und wieder zurück in die Ukraine fahren.“

Quelle: Telegram

„ *Wir erleben mittlerweile einen Sozialtourismus dieser Flüchtlinge: nach Deutschland, zurück in die Ukraine, nach Deutschland, zurück in die Ukraine.*

Fake News: Das Internet - ein rechtsfreier Raum?

5.010

Grenzen dicht für
Wirtschaftsflüchtlinge
und Sozialtouristen!



stellv. Parteivorsitzende

MERZ VERBREITET FAKE MIT NAZI-SCHLAGWORT

Fake News: Das Internet - ein rechtsfreier Raum?

MONITOR vom 06.10.2022

"Sozialtourismus": Friedrich Merz und die Kreml-Propaganda

FAKTENFINDER Aussage zu Ukrainern

Wie Merz Kreml-Propaganda verbreitete

Geflüchtete aus der Ukraine

Merz beklagt "Sozialtourismus"

Stand: 27.09.2022 09:47 Uhr

"Sozialtourismus"-Vorwurf gegen Ukraine-Flüchtlinge

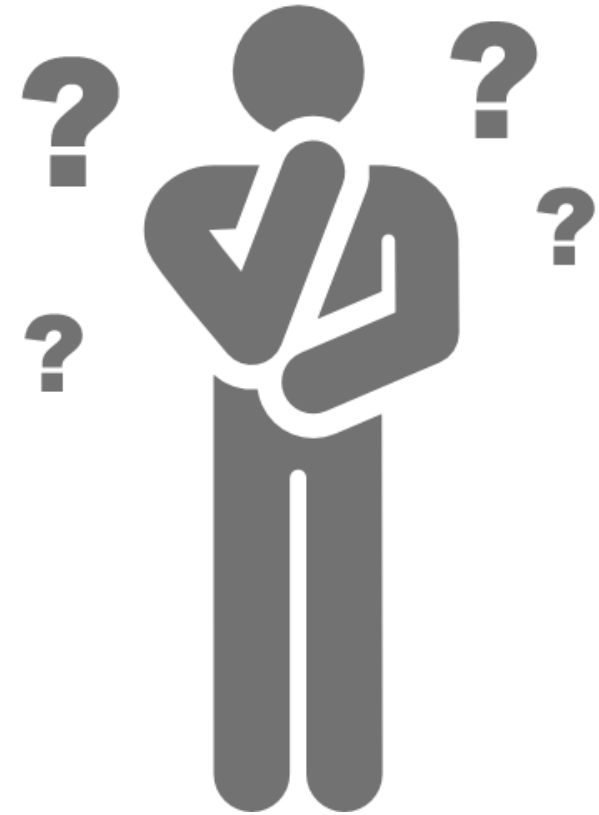
Ist Merz auf russische Propaganda reingefallen?

Agenda meines Inputs

1. Definition Fake News
2. Fake News vom Schutzbereich der Meinungsfreiheit erfasst?
3. Grundrechtliche Abwägung
4. Politische Willensbildung in sozialen Netzwerken
5. Regulierung von sozialen Plattformen
6. NetzDG und seine Probleme
7. Digital Services Act

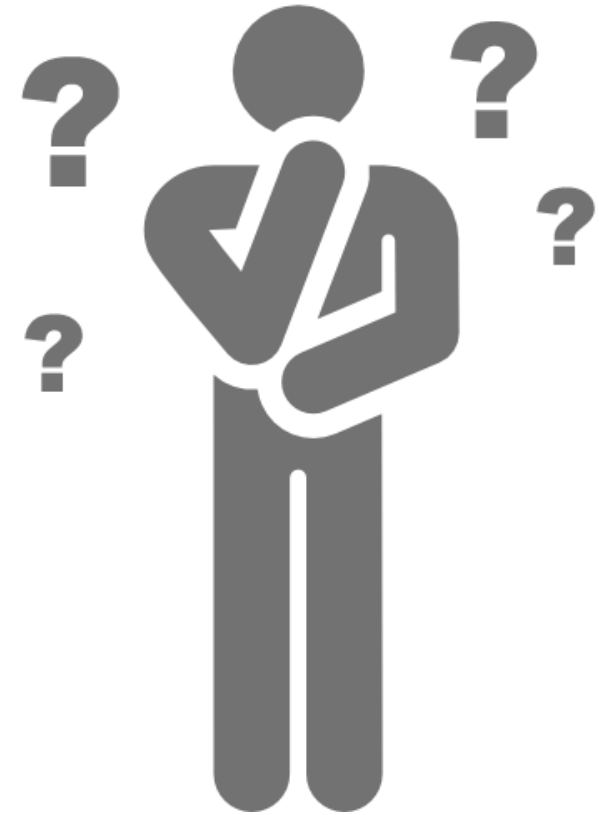
Definition Fake News

- *Im Kern sind „Fake News“ solche **Desinformationen**, die in einem gesellschaftlich-politischen Kontext **wissentlich** betrieben werden. Etwas wird als „wahr“ dargestellt, das in Wirklichkeit nicht oder nicht genau so ist wie behauptet.*



Definition Fake News

- „Fake News“ sind **bewusst** unwahre Tatsachenbehauptungen
- Wichtig: Differenzierung zwischen rechtsverletzenden und rechtmäßigen Inhalten
- Denn: Grundrechtlich geschützte Meinungsfreiheit



Fake News vom Schutzbereich der Meinungsfreiheit erfasst?

- Recht, die **Meinung** frei zu **äußern** und zu **verbreiten**
- Meinung: Dafürhalten und Werten, nicht beweisbar
- **Reine** Tatsachenbehauptungen nicht geschützt
- Aber: Tatsachenbehauptungen im Schutzbereich, wenn **Meinungsbezug**
- Fake News können in Schutzbereich der Meinungsfreiheit fallen



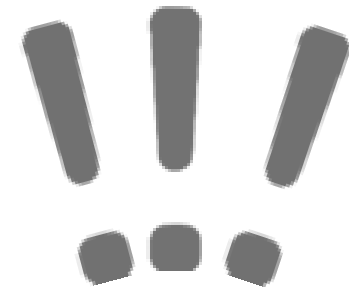
Grundrechtliche Abwägung

- Meinungsfreiheit
- Rundfunk- und Medienfreiheit
- Berufsfreiheit und wirtschaftliche Betätigungsfreiheit
- Allgemeines Persönlichkeitsrecht
- Soziale Netzwerke an Grundrechte gebunden?



Politische Willensbildung in sozialen Netzwerken

- Digitale Plattformen ähneln staatlichen Infrastrukturen
- BGH hat für Facebook Grundrechtsbindung angenommen
- Plattformen sind kein rechtsfreier Raum!



Regulierung von sozialen Plattformen

- Analoge Welt: Unterlassungs- und Gegendarstellungsansprüche, Schadensansprüche, journalistische Sorgfaltspflichten
- Digitale Welt: § 1004 BGB, Vorschriften des Medienstaatsvertrages, **Netzwerkdurchsuchungsgesetz**



NetzDG

- **Beschwerde** → offensichtlich **rechtswidrige Inhalte** binnen 24 Stunden bzw. sonstige rechtswidrige Inhalte binnen sieben Tagen entfernen
- Definition „rechtswidrige Inhalte“ in Anknüpfung an bestimmte Strafrechtsnormen



Probleme des NetzDG

- Strafbarkeit ist eine hohe Schwelle
- Erfassung von Fake News weitgehend ungeklärt
- Soziale Netzwerke werden nur nach individuellen Beschwerden in die Pflicht genommen
- Gefahrenpotentiale von Fake News werden kaum adressiert
- Fehlende Kooperation der Sozialen Netzwerke



Ausblick: Digital Services Act

- NetzDG als Blaupause
- EU hat mehr Marktmacht als Deutschland alleine
- Schrittweise Umsetzung bis 17.02.2024

Neu im DSA:

- Haftungsvorschriften für illegale Inhalte
- weitreichendes System von verschärften und neuen Sorgfaltspflichten
- effektives Durchsetzungsregime



Ausblick: Digital Services Act

- Gilt erstmals für alle Anbieter (kein Nutzerschwellenwert)
- Große Plattformen haben jedoch mehr Pflichten
- Weiterhin private Rechtsdurchsetzung
- Weiterer Begriff der illegalen Inhalte
- verpflichtender Beschwerde- und Rechtsbehelfsmechanismus
- Nutzer*innen können ausgeschlossen werden
- Algorithmen müssen regelmäßig hinterfragt werden
- zeitlich befristeter Krisenmodus



Über die rechtliche Regulierung hinaus...

- Veränderungen des gesellschaftlichen Diskurses durch das Internet
- gezielte Falschmeldungen als politisches Mittel von rechtsaußen
- Mangelhafte Regulierung als Gefahr für freie, offene und demokratische Gesellschaft
- Differenzierung zwischen rechtsverletzenden und rechtmäßigen Inhalten notwendig

Über die rechtliche Regulierung hinaus...

- Aufklärung
- Digitale Bildung und digitale Selbständigkeit
- Gegenrede